

Halloween im Holstentor mit ordentlich Gruselspaß

LÜBECK. Am morgigen Sonnabend, 31. Oktober, wird wieder „Halloween“ am Holstentor gefeiert. Von 14 bis 18 Uhr können sich Familien über ein buntes Kreativangebot freuen: Beim Geisterschminken, Kostümführungen, Livemusik und Spielparcours mit süßen Belohnungen haben alle Spaß. Gruselig wird es dann ab 18 Uhr: Nach einer artistischen Feuershow zum Einbruch der Dunkelheit ab 18 Uhr gibt es in diesem Zeitfenster noch zwei Gruselführungen für Jugendliche ab 16 Jahren, in denen mit düste-

ren Sagen und Legenden das Holstentor erkundet wird. Ganztägig ist das Hansevolk vor Ort und wacht über das schauerliche Treiben. Der Eintritt für Kinder und Jugendliche sowie die Teilnahme an allen Aktionen ist frei. Für die einzelnen Führungsformate ist aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl eine Anmeldung erforderlich. Diese kann nur am 31. Oktober vor Ort erfolgen. Eine Voranmeldung ist nicht möglich. Die genauen Uhrzeiten und Formate gibt es unter <https://luebecker-museen.de/halloween>

Friedenskonzert in der Fischerkirche

LÜBECK. Am Sonntag, 15. November, ist ab 17 Uhr in der Fischerkirche St. Andreas, Schlutuper Kirchstraße 17, ein Friedenskonzert mit Sergio Sanchez, Oboe, und Yoko Yamada, Piano,

von der Musikhochschule Lübeck zu hören. Peter Röhling wird dazu einige Textpassagen zum Thema Frieden lesen. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung wird durch die Dräger-Stiftung finanziert.

Herbstmarkt mit Handwerkskunst im Heiligen-Geist-Hospital

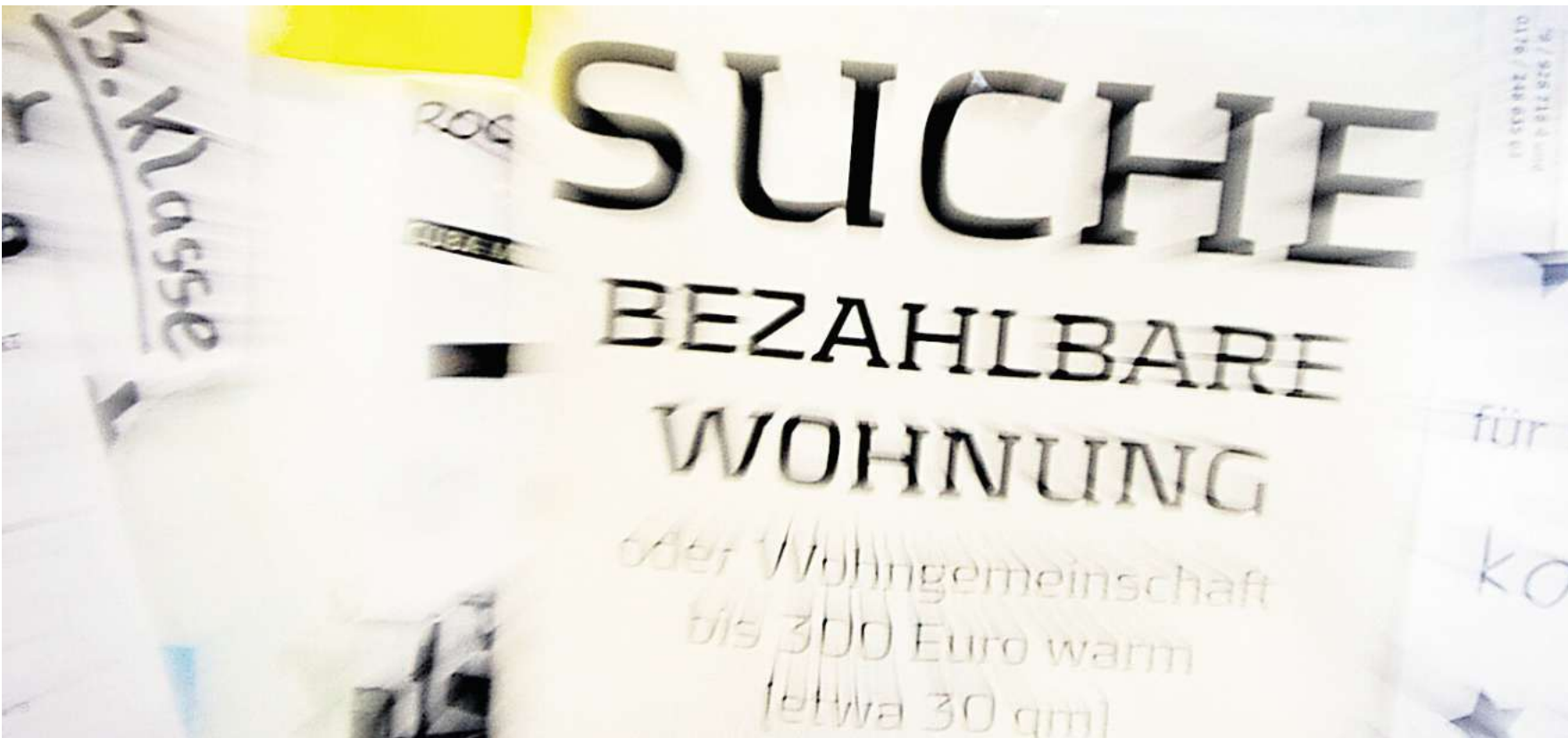
LÜBECK. Der Herbstmarkt der Hobbykünstlerinnen im historischen Heiligen-Geist-Hospital in Lübeck hat noch bis zum 1. November seine Türen geöffnet. Senioren, Menschen mit Behinderungen und soziale Organisationen präsentieren ihre handgefertigten Arbeiten und bieten diese zum Verkauf an. Veranstaltet wird der Markt vom Bereich Soziale Sicherung der Hansestadt Lübeck. Mehr als 100 Ausstellende zeigen ihre Arbeiten und geben Einblicke in ihre handwerklichen Techniken. Das Angebot reicht von Holzarbeiten über Strick-, Stick- und

Näharbeiten bis hin zu Aquarellen, Schmuck und Töpferstücken. Die Ausstellung erstreckt sich über die Kabinen des Langhauses und die Kirchenhalle. Aufgrund der großen Nachfrage wurde die Ausstellungsfläche in diesem Jahr um einen Raum erweitert. In Zusammenarbeit mit den Nordischen Filmtagen Lübeck, der Lübecker Musikschule und der Taschenoper Lübeck erwartet die Besuchenden im Gewölbekeller ein abwechslungsreiches Programm. Der Herbstmarkt ist täglich von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Heute ist Weltpartag

LÜBECK. Unter dem Motto „Sparen macht Zukunft – gemeinsam stark“ verwandeln sich am heutigen Freitag, 30. Oktober, die Geschäftsstellen der Sparkasse zu Lübeck anlässlich des Weltpartages in bunte Party-Locations. Die Geschäftsstelle Centrum wird von 9 bis 16 Uhr geöffnet sein. Aber auch in allen anderen Geschäftsstellen der

Sparkasse zu Lübeck wird am Weltpartag entsprechend gefeiert und informiert. Dort ist jeweils von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Vor Ort gibt es einen Zauberer, Kinderschminken, einen Airbrush- und einen Luftballonkünstler sowie eine Mal-Ecke, viele Spiele, ein Glücksrad, bei dem es viel zu gewinnen gibt, Popcorn und Slush-Eis.



Wohnung gesucht: In Lübeck suchen viele Studierende verzweifelt eine bezahlbare Bleibe.

Symbolfoto: dpa

Wohnungsnot: Studis stranden in der Jugendherberge

Zum Semesterstart fehlen hunderte Wohnheimplätze in der Stadt – Studierende weichen in die Jugendherberge aus

LÜBECK. Die Hörsäle sind voll, der Campus atmet wieder – an allen drei Lübecker Hochschulen hat das Wintersemester 2026/27 begonnen. Doch für viele der mehr als 2000 Erstsemester in der Hansestadt ist der Studienbeginn mit großen Problemen bei der Wohnungssuche verbunden.

Statt in einer gemütlichen WG wohnt Annika Requadt aus der Nähe von Hannover derzeit in der Jugendherberge vor dem Burgtor. Immerhin, sagt sie, habe sie eine Bleibe gefunden. „Ich habe mich auf diverse Wohnungsanzeigen gemeldet, aber entweder keine Antwort oder eine Absage erhalten“, berichtet die junge Frau.

Gerettet hat sie der sogenannte Studi-Deal der Jugendherbergen, der Studierenden möblierte Zimmer inklusive WLAN und Frühstück zu vergünstigten Konditionen bietet. „Deshalb war ich sehr froh, dass ich für eine Übergangszeit ausweichen konnte“, sagt Requadt, die inzwischen eine Ein-Zimmer-Wohnung in St. Jürgen gefunden hat. Herbergsleiterin Finja Berger

erlebt die Not der Studienstarter hautnah. Für 175 Euro pro Woche oder 549 Euro im Monat kommen die Gestrandeten bei ihr unter. „Dieses Jahr ist es wirklich extrem. Zudem kommen die Anfragen auch immer früher“, kommentiert sie. Aktuell wohnen zwölf Studierende in ihren beiden Häusern.

Auch die familiäre Belastung ist enorm: „Neulich stand ein Elternpaar mit seinem Sohn hier vor der Rezeption. Die waren echt verzweifelt und meinten: „Ja, wo soll er denn bleiben?““, berichtet Finja Berger. Die Problematik ist seit vielen Jahren bekannt; schon vor drei Jahren demonstrierten Studierende wegen des fehlenden Wohnraums in Lübeck.

Wie aussichtslos der Kampf auf dem freien Markt ist, weiß Lene Kroeske vom AstA der Musikhochschule: Sie hatte sich schriftlich um 30 Wohnungen beworben und kaum Reaktionen erhalten. „Man ist mit seinen Ansprüchen immer weiter heruntergegangen und war irgendwann froh, wenn man überhaupt eine Antwort be-

kommen hat“, erzählt sie. „Der Andrang ist einfach so enorm, dass Vermieter respektive WGs teilweise um die 100 Anfragen in kürzester Zeit erhalten.“

Auch Finn Brüggemann, stellvertretender Vorsitzender des Uni-AstA, warnt vor den Zuständen. Wer auf Vermarkungsseiten nicht innerhalb der ersten Stunde reagiere, lande oft außerhalb der ersten 100 Anfragen. Besonders internationale Studierende treffe es hart, da sie zusätzlich mit Sprachbarrieren und Rassismuserfahrungen zu kämpfen hätten. Der AstA versuche bereits, mit der „Erst-Couch“ Notunterkünfte zu vermitteln.

Vor drei Jahren startete man zudem gemeinsam mit dem Bürgermeister einen Aufruf an Vermieter. Doch die Lage ist so prekär, dass Brüggemann drastische Maßnahmen fordert: „In Anbetracht der Lage verlangen wir mehr digitale Studienangebote und die vollständige Abschaffung der Präsenzpfllichten, denn der Weg der Studierenden von Wohnungen außerhalb Lübecks ist zu weit, um jeden Tag in die Uni fahren zu können.“

Der Blick der Studierendenvertreter richtet sich dabei unweigerlich auf das Studentenwerk Schleswig-Holstein. Dort stehen in Lübeck momentan 542 Personen auf der Warteliste für einen Wohnheimplatz, wie Sprecherin Kerstin Klostermann bestätigt. Seit Jahren ist ein neues Wohnheim am Bornkamp geplant. Doch es hakt gewaltig: Ende vergangenen Jahres bot die Stadt zwar an, das Grundstück unentgeltlich zu übertragen. Bedingung war jedoch, dass das Studentenwerk die komplette Er-



Uni-Studentin Annika Requadt freut sich, dass sie in der Jugendherberge vor dem Burgtor für den Übergang ein Zimmer bekommen hat.

Fotos: Michael Hollinde

schließung inklusive 17 geplanter Reihenhäuser – von Strom über Wasser bis zum Straßenbau – selbst übernimmt. „Ein solches Vorgehen ist für uns eher unüblich und mit erheblichem organisatorischem und finanziellem Aufwand verbunden“, sagt Klostermann.

Für Finn Brüggemann ein Unding: „Warum das Studentenwerk in Kiel und Flensburg in der Lage ist, neue Wohnheime zu bauen, und dieses in Lübeck scheitert, ist uns schleierhaft und sollte ein Warnsignal an Bürgermeister und Bürgerschaft sein.“ Eine Anfrage an die Hansestadt blieb bis Redaktionsschluss unbeantwortet.

Zudem blickt der AstA mit Sorge auf den möglichen Verkauf von rund 200 Wohneinheiten in zwei Boardinghouses der Volksbank-Tochter und pocht auf einen Verkauf an gemeinwohlorientierte Träger.

Die Universität selbst versucht derweil zu helfen. „Der Mangel an studentischem Wohnraum ist

in Lübeck deutlich spürbar“, sagt Uni-Sprecher Daniel Hoth. Die Hochschule prüfe aktuell, „ob sich Flächen auf dem Campus kurzfristig für studentisches Wohnen nutzen lassen“. Trotz der dramatischen Wohnungsnot sind die Einschreibezahlen noch weitgehend stabil mit jeweils mehr als 1110 Erstsemestern sowohl an der Technischen Hochschule als auch an der Uni. „Wir sind zufrieden, dass trotz eines fehlenden Abitur-Jahrgangs in Schleswig-Holstein so viele Erstsemester auf dem Campus gestartet sind“, freut sich Prof. Till Tantau, Uni-Vizepräsident Lehre.

Doch diese akademischen Erfolge stehen auf dem Spiel, wenn sich die infrastrukturellen Rahmenbedingungen nicht ändern. Studierendenvertreter Brüggemann findet dafür deutliche Worte: „Wenn Land und Stadt so weitermachen, wiegt der fehlende Wohnraum bei der Studienwahl bald mehr als die Qualität der Universität.“ **MHO**

Unsere Herbstangebote

30%

auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- kostenloses Aufmaß
- Angebot gilt bis 30.11.2026
- Rabatt nur für Neubestellungen

Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung

Reinigungskraft gesucht.

Tel. 0451 - 43115

30%

auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- kostenloses Aufmaß
- Angebot gilt bis 30.11.2026
- Rabatt nur für Neubestellungen

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickedestr. Linie 1 + 10
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr · Sonnabend 10.00 - 13.00 Uhr
Tel. 0451-43115 · www.gardinen-schlichting.de

Finja Berger, die die Lübecker Jugendherberge leitet, zeigt ein Zimmer, das von Studierenden gemietet werden kann.

ANZEIGE

Alles rund ums Haus

LÜBECK. Das Thema „Bauen und Energie“ steht in der Mall des Citti-Parks Lübeck vom 6. bis 8. November wieder im Mittelpunkt. Von Freitag bis zum verkaufsoffenen Sonntag können sich Bauinteressierte bei den Bau- und Energietag von Fachleuten umfassend zu Immobilien, Fertigbauten, Baumaterialien und Bauelementen beraten lassen und erhalten Informationen und Anregungen über Möglichkeiten einer eigenen Energiegewinnung und ihrer effektiven Verwendung. Die Aussteller sind täglich vor Ort und informieren über ihre aktuellen Angebote und neusten Produkte.

Den Traum vom eigenen Heim kann sich der Besucher bei „ECO System Haus“, „Jeß Immobilien“ und „Contract-Vario“ erfüllen. Die Berater gestalten für jeden Inter-

sierten ein speziell zugeschnittenes Angebot. Vielfältige und moderne Bauteile wie Türen, Fenster und Terrassenelemente sowie ganze Wintergärten finden sich bei den Firmen „Heim & Haus“, „Tercalux“, „Grosche Überdachungssysteme“ und „Nelson Park Terrassendächer“. Mit den Elementen der Firma „ST SteinteppichTrend“ zur Bodengestaltung kann sich der Bauherr das Heim zusätzlich verschönern.

Für jeden Haushalt bringen die steigenden Energiepreise neue zusätzliche Belastungen und ein zunehmendes Interesse an Lösungen für eine eigene Energiegewinnung. Daher steht die wirksame und effektive Nutzung der Energie im Mittelpunkt bei weiteren Ausstellern. So erhält der Besucher am Stand der Firmen „Beitel+Kolbe“ und „Klempau“ eine Beratung

über optimale Heizungssysteme und moderne sanitäre Lösungen mit geballter Fachkompetenz. Die modernen Kaminöfen von den Jacob Cement Baustoffen bieten ebenfalls eine interessante und attraktive Ergänzung, um Energiekosten zu senken.

Eine optimale Wärmeproduktion ist undenkbar ohne die Senkung von Wärme- und Energieverlusten. Die Firmen „Abdichtungstechnik Weber“ und „DichtWerk“ bieten dafür interessante Lösungen. Sollten mal Probleme mit den Leitungssystemen im Zuhause auftreten, wird Hilfe von „Rohrreinigung Falkenhagen“ notwendig sein. Auf den Bau- und Energietag ist dafür eine Beratung mög-

Der Eintritt ist frei.

Wandern auf dem Elfenpfad

LÜBECK. Für Sonntag, 15. November, lädt das Team der Wildnisgespräche zum Auftakt der ersten Elfenpfadwanderung mit Christian Schmidt und Maria Riggert. Diese findet in der Küstenlandschaft zwischen Barendorf und Pötenitz (Priwall) statt. Die Touren sind ganzjährig, um die Natur im Wechsel der Jahreszeiten zu begleiten, zu beobachten und zu spüren. Während des spannenden Küsten & Waldspaziergangs beschäftigen sich die Teilnehmenden mit verschiedenen Themen wie: Was bewirken und bedeuten Kraftorte in der Natur und wie findet man zu ihnen? Während der Elfenwanderung steht der gemeinsame Austausch in der Gruppe im Vordergrund. Angkommen am Kraftort verweilt die Gruppe zur ausgiebigen Rast an einer Königsbu-

che, einem sogenannten Wächterbaum. Dort haben alle die Gelegenheit, in freier Natur die gemeinsame Zeit zu genießen, bevor es zurück zum Ausgangsort geht. Je nach Interesse, Zeit und Witterung kann an der kleinen Feuerschale geräuchert werden. Die Wanderung dauert circa zwei Stunden inklusive Rast. Die Teilnehmenden treffen sich um 10.30 Uhr am Rastplatz (Strandzugang 1, direkt hinter der ehemaligen Grenze DDR). Die Teilnahme ist kostenlos, Hunde sind nicht erlaubt. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind von Vorteil. Eigene Verpflegung und Getränke bitte mitnehmen. Das Mindestalter ist zwölf Jahre. Anmeldung bei Christian Schmidt, Tel. 04502/8893846 oder per Mail an christian@wildnisgespraeche.de

CITTI-PARK

Besser einkaufen. Besser leben.

Von 13 - 18 Uhr GASTRONOMIE AB 12 UHR

Verkaufsoffener Sonntag am 8.11. mit BAU[EN]ERGIE Ausstellung

Außerdem:
Riesiger Eislaufspaß mit CITTI-PARK on Ice
auf 30 x 15 Meter
Echt-Eisbahn!

citti-park-luebeck.de